

BEWERBUNG

Für Ihre Bewerbung benötigen wir:

- **Aufnahmeantrag:** Dieser wird innerhalb des Online-Anmeldeverfahrens generiert. Weitere Informationen dazu erhalten Sie unter www.schule-in-bw.de/bewo
- Folgende Unterlagen sind an der Schule Ihrer ersten Priorität abzugeben:
 - lückenloser, tabellarischer und unterschriebener Lebenslauf mit Lichtbild
 - beglaubigte Kopie des mittleren Bildungsabschlusses bzw. des Versetzungszeugnisses des Gymnasiums. Liegt noch kein Abschlusszeugnis vor, ist das Halbjahreszeugnis beizufügen und eine beglaubigte Kopie des Abschlusszeugnisses fristgerecht nachzureichen.
 - Praktikumsvereinbarung (→ Homepage der HKS)

Die Bewerbungsfrist endet am 1. März.

Spätere Anmeldungen sind möglich und können berücksichtigt werden, wenn noch Schulplätze vorhanden sind.



Einjähriges Berufskolleg für

Sozialpädagogik



Fördermöglichkeit über
Bildungsgutschein der AA



Schule für Gesundheit, Pflege, Erziehung,
Ernährung, Soziales

Ansprechpartner



Abteilung Sozialpädagogik
OSTR in Sabine Berlinghof
sabine.berlinghof@hksw.de

Tel. 06221-1584300
Fax: 06221-1584322
E-Mail: sekretariat@hksw.de
Helen-Keller-Schule
Heinestr. 12
69469 Weinheim



Einjähriges Berufskolleg für Sozialpädagogik

ZIEL DER AUSBILDUNG

Das 1BKSP bereitet in einem Jahr zielführend auf die Ausbildung staatlich anerkannte Erzieherin / staatlich anerkannter Erzieher vor. Die Schülerinnen und Schüler erwerben erste reflektierte Erfahrungen im Berufsfeld Sozialpädagogik und grundlegende berufliche Handlungskompetenz.

Mit Blick auf die Anforderungen von Ausbildung und Beruf wird auch die eigene Personal- und Sozialkompetenz weiter entwickelt und die Berufsmotivation gefestigt.

Der erfolgreiche Abschluss des einjährigen Berufskollegs für Sozialpädagogik berechtigt zum Eintritt in das zweijährige Berufskolleg für Sozialpädagogik (2BKSP) und das dreijährige Berufskolleg für Sozialpädagogik (praxisintegriert).

INHALTE DER AUSBILDUNG

1. Pflichtbereich

Fächer:

- Religionslehre/Religionspädagogik
- Deutsch
- Englisch

Handlungsfelder:

- Berufliches Handeln fundieren
- Erziehung u. Betreuung gestalten
- Bildung u. Entwicklung fördern I
- Bildung u. Entwicklung fördern II
- Sozialpädagogisches Handeln

2. Wahlpflichtbereich

VERLAUF

Die Schülerinnen und Schüler absolvieren an durchschnittlich drei Tagen pro Woche eine theoretische Ausbildung an der Schule. An durchschnittlich zwei Tagen pro Woche erfolgt eine praktische Ausbildung in einer Tageseinrichtung für Kinder. Hinweis: In den Praktikumeinrichtungen ist i.d.R. ein erweitertes Führungszeugnis vorzulegen.

AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN

- Mittlerer Bildungsabschluss, d.h. das Abschlusszeugnis der
 - zweijährigen Berufsfachschule,
 - Realschule,
 - Werkrealschule,
 - Berufsaufbauschule,
- Versetzungszeugnis in die gymnasiale Oberstufe einer Gemeinschaftsschule,
- bzw. das Versetzungszeugnis in die Klasse 10 (G8) oder Klasse 11 (G9) eines Gymnasiums
 - oder ein gleichwertiger Bildungsstand
- und
- Praktikumsvereinbarung mit einer Tageseinrichtung für Kinder

Bei ausländischen Bildungsnachweisen sind zudem ausreichende deutsche Sprachkenntnisse nachzuweisen.

Für den Fall, dass mehr Bewerber die Aufnahmebedingungen erfüllen als Schulplätze vorhanden sind, findet laut Aufnahmeverordnung ein Auswahlverfahren statt.

